

der ermittelten Grundsteuerentschädigung neu creirten 4 Millionen Thaler gegen den Schluß des Jahres 1841 um
3,114,876 Thlr. — —

vermehrt worden sind.

In welcher Maaße sich dagegen der fragliche Schuldenbestand überhaupt seit dem Jahre 1832 verändert hat, darüber erlaubt sich die unterzeichnete Deputation, ihrer geehrten Kammer durch die sub D angefügte summarische Uebersicht nähere Mittheilung zu machen.

Referent Bürgermeister Starke: Ich habe der geehrten Kammer vorerst anheimzugeben, ob von ihr auch das Vorlesen der Beilage gewünscht wird.

Präsident v. Carlowitz: Es scheint nicht nothwendig.

Bürgermeister Hübler: Ich wollte nur einen Druckfehler berichtigen, der sich in die Aufschrift der dem Berichte beiliegenden Uebersicht eingeschlichen hat. Es werden da die bei den Landesschulden stattgefundenen Veränderungen als solche angegeben, die in den Jahren 1842 bis 1844 vorgekommen, es muß aber heißen: in den Jahren 1832 bis 1844.

Präsident v. Carlowitz: Ich habe zu erwarten, ob Jemand über diese Frage zu sprechen wünscht. Wenn dem nicht so ist, so gehe ich zur Fragstellung über, zur Fragstellung, die nicht mit Namensaufruf zu stellen sein wird. Es hat also die zweite Kammer beschlossen, dem ständischen Ausschusse in Bezug auf die abgelegten Rechnungen den Justificationschein zu ertheilen. Die Deputation rath uns an, diesem Beschlusse beizutreten, und ich frage die Kammer: ob sie das Deputationsgutachten annehmen will? — Einstimmig Ja.

Präsident v. Carlowitz: Damit wäre auch dieser Gegenstand abgethan, und ich werde die heutige Sitzung mit der Bemerkung schließen, daß ich die nächste auf Montag früh 10 Uhr anberaume und auf die Tagesordnung den Bericht der außerordentlichen Deputation, die Reformfrage in der protestantischen Kirche betreffend, bringe.

Schluß der Sitzung nach 2 Uhr.